5. Internationale Konferenz zur Speicherung Erneuerbarer Energien IRES 2010

22.-24. November 2010,
Berlin, SEMINARIS CampusHotel Berlin, Science & Conference Center

80 Referenten aus 14 Ländern haben bei der IRES 2010 die technologischen, wirtschaftlichen und politischen Aspekte der Speicherung von Strom und Wärme aus regenerativen Energiequellen vorgestellt und diskutiert. Über 600 Teilnehmer aus dem In- und Ausland nahmen an der IRES 2010 teil.

Aufgrund des großen Erfolgs der Konferenzreihe findet im November dieses Jahres bereits die fünfte Konferenz der IRES-Reihe statt. EUROSOLAR und der Weltrat für Erneuerbare Energien (WCRE) haben 2006 diese internationale Konferenzserie gestartet, die der Entwicklung des Speicherpotenzials und der Profilierung ihrer Anwendungen dient. In der Fachwelt hat sich die IRES als zentraler Ort des Wissens- und Meinungsaustauschs über eine der Schlüsselfragen der künftigen Energieversorgung etabliert. So kamen zur IRES 2009 400 Besucher aus 22 Ländern.

In Kooperation mit:

Sponsoring:
Medienpartner:
Grußwort des wiss. Konferenzleiters Prof. Dr. Dirk Uwe Sauer

Abonnieren Sie den Konferenz-Newsletter!

Eine Anmeldung ist nur noch vor Ort möglich (Die Teilnahme am PV-Workshop und der Exkursion sind nicht mehr möglich). Ansprechpartner: Valentin Hollain, 0228-362373 u. 0163-8818261.

Informationen zum Tagungsort (Anfahrt und Übernachtung)

Konferenzprogramm

Konferenzprogramm als Download

Übersicht (um direkt zum jeweiligen Programmpunkt zu gelangen, bitte mit der linken Maustaste den jeweiligen Programmunterpunkt anklicken)

1. Tag, 22. November 2010
10.00 - 11.00
Eröffnung und Grußworte
10.00 - 13.00
Einführende Vorträge
14.00 - 16.20
A: Der Bedarf an Speicherkapazität
in Erneuerbare Energien-Szenarien
14.00 - 16.20
B: Speichersysteme und intelligentes
Netzmanagement für die Netzstabilität

17.00 - 17.30
Zusammenfassung und Schlussfolgerungen zu den vorgestellten Studien zum Speicherbedarf
17.30 - 18.30
Podiumsdiskussion: 100%- Erneuerbare-Energien-Szenarien und Speicherbedarf

2. Tag, 23. November 2010
08.30 - 10.10
Stromspeicher-
Technologien I 08.30 - 10.10
Ökonomische Aspekte und Betriebsmodelle für stationäre

Speichersysteme 08.30 - 10.10
Thermische
Speichersysteme I Sensible Wärme 10.40 - 12.20
Stromspeicher-
Technologien II 10.40 - 12.20
Energiespeichersysteme
für Off-Grid-Energieversorgungs-systeme 10.40 - 12.20
Thermische
Speichersysteme II
PCM 13.20 - 15.40
Stromspeicher-
technologien III 13.20 - 15.40
Realisierte Strom-
speichersysteme 13.20 - 15.40
Thermische Speichersysteme III Hochtemperatur / Chemisch-Hochtemperatur 16.10 - 17.15
Abschließende Plenarsitzung - Zusammenfassungen zu den thermischen und elektrischen Speichersystemen
17.15
Ende der Konferenz
3. Tag, 24. November 2010
Optionaler Workshop
Netzgebundene PV-Anlagen mit Energiespeicher zur Optimierung des Eigenverbrauchs
Programm der Exkursion zur YOUNICOS AG

Eine Teilnahme an der Exkursion ist nicht mehr möglich.

08.30-12.30 Uhr DERlab (European Distributed Energy Resources Laboratories e.V.) workshop: Grid-Connected Storage Systems 09.00 - 10.40 Uhr
Workshop-Sitzung I
11.10-13.10 Uhr
Workshop Sitzung II
14.10 - 15.40 Uhr
Workshop Sitzung III
15.40 - 16.55 Uhr
Podiumsdiskussion mit allen Referenten & Fragen und Anregungen aus dem Publikum und Schlussworte
17.00 Uhr
Ende des Workshops

1. Tag , Montag, 22. November 2010
(Konferenzsprache: Deutsch/Englisch, Parallelsitzung B englisch)

08.30 Uhr Anmeldung

10.00 Uhr Eröffnung und Grußworte

Wolfgang Palz, Vorstand, Weltrat für Erneuerbare Energien (WCRE), Paris/Brüssel

Lothar Schneider, EnergieAgentur.NRW, Wuppertal, Deutschland

Ernst-Christoph Stolper, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

11.00 - 13.00 Uhr Einführende Vorträge
Leitung: Wolfgang Palz, Vorstand, Weltrat für Erneuerbare Energien (WCRE)

Thermische Speicher - Stand der Technik, aktuelle Fragen, Konferenzinhalte
Wim van Helden, Renewable Heat, Schagen, Niederlande

Elektrische Speicher - Stand der Technik, aktuelle Fragen, Konferenzinhalte
Dirk Uwe Sauer, RWTH Aachen, Deutschland

Energiespeicher - aus der Natur lernen
Helmut Tributsch, Pontebba, Italien

13.00 - 14.00 Uhr Mittagessen

14.00 - 16.20 Uhr
Parellelsitzung A: Der Bedarf an Speicherkapazität in Erneuerbare-Energien-Szenarien
Leitung: Dirk Uwe Sauer, RWTH Aachen

Ableitung von Speicherbedarf und Marktgestaltung aus den SRU-Szenarien für eine vollständig regenerative Stromversorgung für Deutschland bis 2050
Holger Höfling, Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU), Berlin, Deutschland

Die Auslegung der Transport- und Speicherkapazitäten
Clemens Hoffmann, Siemens AG, Corporate Technology, München, Deutschland

Ein Vergleich von photovoltaischer und solarthermischer Stromerzeugung bei verschiedenen Stufen solarer Netzdurchdringung: Einfluss auf Speicherbedarf - und Anforderungen und die spezifischen Energiekosten
Paul Freunscht, Lahmeyer International GmbH, Bad Vilbel, Deutschland

Eine Analyse der Auswirkungen von Stromspeichern auf die Großhandelspreise für Strom: Eine Fallstudie für Irland
Batsaikhan Nyamdash, Trinity College Dublin, Irland

Ökonomische und ökologische Effekte von Flexibilität im deutschen Stromsystem
Dierk Bauknecht, Öko-Institut e.V., Freiburg, Deutschland

Die große Transformation: 1 - 40 - 100 %- Versorgung aus Erneuerbaren Energien in Industriestaaten
Harry Lehmann, Umweltbundesamt, Dessau, Deutschland

14.00 - 16.20 Uhr
Parallelsitzung B: Speichersysteme und intelligentes Netzmanagement für die Netzstabilität
Leitung: Ingo Stadler, Fachhochschule Köln

Perspektiven und Grenzen für die Integration dezentraler Energieerzeuger im Niederspannungs-Verteilnetz im Hinblick auf Smart-Grid-Technologien und Energiespeicherung
Stephan Meyer, Fachhochschule Köln, Deutschland

Smart Grid-Steuerung durch Einsatz einer Redox-Flow-Batterie - Anwendungen und Erfahrungen
Steffen Nicolai, Fraunhofer-Anwendungszentrum Systemtechnik AST, Ilmenau, Deutschland

Speicher als Bestandteil eines dezentralen Energiemanagementsystems
Florian Noll, IZES gGmbH – Institut für ZukunftsEnergieSysteme, Saarbrücken, Deutschland

Unterstützung von Offshore-Windenergie durch Biogaskraftwerke
Jörg Bendfeld, Universität Paderborn, Deutschland

Der Einsatz von Wasserstoffpipelines für die Windenergiespeicherung - Fallstudien für eine technisch-ökonomische Bewertung
Florent Montignac, CEA Liten (Laboratory of Innovation for New Energy Technologies and Nanomaterials), Grenoble, Frankreich

Thermische Speicher zur Integration hoher Anteile von Windenergie und Photovoltaik in die Stromversorgung
John Sievers, Universität Kassel, Deutschland

Die Nutzung von Überschussstrom für die Wärmeerzeugung am Beispiel Dänemarks
Preben Maegaard, Vizepräsident EUROSOLAR und Direktor des Folkecenter for Renewable Energy, Hurup Thy, Dänemark

16.20 - 17.00 Uhr Kaffeepause und Posterausstellung

17.00 - 17.30 Uhr
Zusammenfassung und Schlussfolgerungen zu den vorgestellten Studien zum Speicherbedarf (Annahmen, Ergebnisse, Empfehlungen, Unterschiede zwischen den Studien)

- Bert Droste-Franke, Europäische Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH, Deutschland
- Matthias Leuthold, RWTH Aachen, Deutschland
- Dirk Uwe Sauer, RWTH Aachen, Deutschland

17.30 - 18.30 Uhr
Podiumsdiskussion: 100%- Erneuerbare-Energien-Szenarien und Speicherbedarf

Moderation: Hanne May, Chefredakteurin der "Neuen Energie"

- Peter Droege, Chairman des Weltrats für Erneuerbare Energien (WCRE), Deutschland
- Annegret-Cl. Agricola, Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin, Deutschland
- Harry Lehmann, Umweltbundesamt, Dessau, Deutschland
- Clemens Hoffmann, Siemens AG, Corporate Technology, München, Deutschland
- Cornelius Pieper, THE BOSTON CONSULTING GROUP, Köln, Deutschland

18.30 Uhr Ende 1. Tag / Abendessen

2. Tag , Dienstag, 23. November 2010
(Konferenzsprache: Englisch, 3x3 parallele Sitzungen, 08.30-10.10 Uhr, 10.40-12.20 Uhr, 13.20-15.40 Uhr, danach Zusammenfassung und Bewertung im Plenum)

08.30 - 10.10 Uhr
Parallelsitzung: Stromspeicher-Technologien I
Leitung: Bernhard Riegel, EUROBAT, Brilon, Germany

Kostengünstige modulare kinetische Energiespeichersysteme für stationäre Netzanwendungen
Bill Gray, Velkess, San Francisco, USA

Elektrochemische Doppelschichtkondensatoren: Elektrisches Verhalten, Anwendungen und Lebensdauer
Julia Drillkens, RWTH Aachen, Deutschland

Die Nutzung einer langlebigen VRLA (Valve Regulated Lead Acid)-Batterie in Erneuerbare-Energien-Systemen
Ichiro Shimoura, Shin-Kobe Electric Machinery Co.,Ltd, Nabari, Japan

Photovoltaik-Systeme mit integriertem Batteriespeicher auf Basis von NIMH-Hochleistungstechnologie
Mike Zelinsky, Energy Conversion Devices, Inc., Rochester Hills, USA

Performance-Analyse eines 1 kW Vanadium-Redox-Flow-Systems
Martin Dennenmoser, Fraunhofer Institute for Solar Energy Systems ISE, Freiburg, Deutschland

08.30 - 10.10 Uhr
Parallelsitzung: Ökonomische Aspekte und Betriebsmodelle für stationäre Speichersysteme
Leitung: Dirk Uwe Sauer, RWTH Aachen

Optimierter Einsatz von Speichern in virtuellen Kraftwerken am Strommarkt
Patrick Hochloff, Fraunhofer IWES, Kassel, Deutschland

SchwarmStrom und ZuhauseKraftwerk – das dezentrale Kraftwerk wird Wirklichkeit
Gero Lücking, Lichtblick AG, Hamburg, Deutschland

Ein Geschäftsmodell für Stromspeicher innerhalb des regulatorischen Rahmens des Energiesystems
Anthony Price, Swanbarton Limited, Malmesbury, Vereinigtes Königreich

Die Implementierung von Batterien in elektrischen Netzen: Mögliche Betriebsschemata für effiziente Geschäftsmodelle
Barnabas Kittlaus, Lahmeyer International GmbH, Bad Vilbel, Deutschland

Ein Bewertungsrahmen für elektrische Großspeicher bei netzbedingter Drosselung der Leistung von Windenergieanlagen
Rodica Loisel, Europäische Komission, DG Joint Research Centre, Institute for Energy, Petten, Niederlande

08.30 - 10.10 Uhr
Parallelsitzung: Thermische Energiespeichersysteme - Sensible Wärme
Leitung: Wim van Helden, Renewable Heat, Schagen, Niederlande

Ergebnisse und Erfahrungen: Ein Aquiferspeicher zum Beheizen und Kühlen eines Bürogebäudes und eines Demonstrationszentrums
Johan Van Bael, VITO – The Flemish Institute for Technological Research, Mol, Belgien

Der Multifunktions-Wärmespeicher in Hamburg-Bramfeld - Innovative Erweitterung der ältesten deutschen Solarsiedlung
Thomas Schmidt, Solites - Steinbeis Forschungsinstitut für solare und zukunftsfähige thermische Energiesysteme,

Stuttgart, Deutschland

Energieeffizienz auf der Nachfrageseite - Erfahrungen mit einem Kaltwasser-Großspeicher in Chemnitz
Thorsten Urbaneck , TU Chemnitz, Deutschland

Modulares Konzept für große Warmwasserspeicher
Stephan Bachmann, Stuttgart University, Deutschland

Ein neuer Bodenwärmetauscher für die effiziente Bodenspeicherung solarer Wärme
Peter Platell, Uponor, Schweden

10.10 - 10.40 Uhr Kaffeepause / Posterausstellung

10.40 - 12.20 Uhr
Parallelsitzung: Stromspeicher-Technologien II
Leitung: Marion Perrin, Labor für Stromspeicher, Institut National de l'Energie Solaire (INES), Grenoble, France

Integrierte Zink-basierte Flow-Batterie-Systeme
Bjorn Jonshagen, ZBB Energy Corporation, Bibra Lake, Australien

Anwendungsbereiche für Natriumschwefel (NAS)-Batteriespeichersysteme
Kenji Tanaka, NGK Insulators, Ltd., Nagoya, Japan

Die Konkurrenzfähigkeit des Samsung-LIB-ESS (Lithium Ion Battery-Energy Storage System) und seine umfassenden Anwendungsbereiche für Erneuerbare Energien und Energieversorger
Andrew Kwon,Samsung SDI Co., Seoul, Südkorea

Das Projekt GRIDSURFER: Integration von Elektrofahrzeugen in bestehende Energiesysteme
Ralf Dittmann, NEXT ENERGY EWE-Forschungszentrum für Energietechnologie e.V., Oldenburg, Deutschland

Nutzungskonzepte zur Errichtung von Pumpspeicherwerken in ehemaligen Kreidegruben und Tagebaustrukturen
Detlef Schulz, Helmut-Schmidt-Universität, Universität der Bundeswehr Hamburg, Deutschland

10.40 -12.20 Uhr
Parallelsitzung: Energiespeichersysteme für Off-Grid-Energieversorgungssysteme
Leitung: Bernhard Riegel, EUROBAT

Technische und finanzielle Hilfe für die Implementierung von Erneuerbare-Energien-Technologien in Afghanistan im Auftrag des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Andre Moeller, Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), Eschborn, Deutschland

Der Vergleich verschiedener Energiespeicheransätze zur Ausregelung eines Micro-Netzes mit Windpark
Shuang Yu, University of Bath, Vereinigtes Königreich

Der Einsatz von Energiespeichern in Projekten der ländlichen Elektrifizierung
Heidi Schiller, KAITO Energie AG, München, Deutschland

Erfahrungen mit Batterien in PV-Systemen
Georg Bopp, Fraunhofer ISE, Freiburg, Deutschland

Die Integration einer Photovoltaik-Großinstallation mit Speichersystem in ein Inselnetz in Westafrika
Achim Schreider, Lahmeyer International GmbH, Bad Vilbel, Deutschland

10.40 - 12.20 Uhr
Parallelsitzung: Thermische Energiespeichersysteme - Phasenwechselmaterialien (PCM)
Leitung: Peter Schossig, Fraunhofer ISE, Freiburg, Deutschland

Thermische und rheologische Eigenschaften von PCM-Mikrokapsel-Slurries
Chaingying Zhao, University of Warwick, Vereinigtes Königreich

Dimethylterephthalat (DMT), ein mögliches PCM-Material für die Hochtemperaturwärmespeicherung
Engin Küçükaltun, SaSA Polyester San. A.S., Türkei

Hochtemperatur-PCM-Materialien auf Basis anorganischer Salze und von Kohlenstoff-Nanomaterialien
Dong Zhang, Tongji University, Shanghai, China

Innovative und energieeffiziente Raumheizung und -kühlung durch intelligentes Speichermanagement
Antoine Dalibard, Hochschule für Technik Stuttgart, Deutschland

PCM-Materialien zum Heizen und Kühlen - Das Demonstrationsprojekt Land- und Amtsgericht Düsseldorf
Bernd Boiting, Fachhochschule Münster, Steinfurt, Deutschland

12.20 - 13.20 Uhr Mittagessen

13.20-15.40 Uhr
Parallelsitzung: Stromspeichertechnologien III
Leitung: Ingo Stadler, FH Köln

Schwedische Pumpspeicher als Regelenergielieferant
Sverker Lindbo, Mariestads Kraftverks AB, Maristad, Schweden

Das ADELE (Adiabater Druckluftspeicher für die Elektrizitätsversorgung)-Projekt: Entwicklung eines adiabaten Druckluftspeicherkraftwerks bis zur Angebotsreife
Mathilde Bieber, GE Global Research, Garching, Deutschland

Speicherung fluktuierender Stromproduktion aus Erneuerbaren Energien - Welche Rolle spielt Wasserstoff?
Hubert Landinger, Ludwig-Bölkow-Systemtechnik GmbH, Ottobrunn, Deutschland

Wasserstoffspeicherung
Erik Wolf, Siemens AG, Energy Sector, Technology & Innovation, Erlangen, Deutschland

Analyse eines Geothermie-Wasserstoffspeicher-Projekts auf Hawaii
Marc Melaina, National Renewable Energy Laboratory, Golden, USA

Hybridisierung von Lithium-Batterien in stationären Anwendungen mit flukutierendem Betrieb
Kristian Nikolowski, HOPPECKE Advanced Battery Technology GmbH, Zwickau, Deutschland

13.20 - 15.40 Uhr
Parallelsitzung: Realisierte Stromspeichersysteme
Leitung: Bernhard Riegel, EUROBAT

Feldtests der Ultrabatterie zur Speicherung Erneuerbarer Energien im Kraftwerksmaßstab
Peter Coppin,CSIRO Energy Transformed Flagship, Canberra, Australien

Auf in die MW-Klasse: Die Entwicklung von Lithium-Ionen-Großsspeichersystemen
Michael Lippert, Saft Industrial Battery Group, Bagnolet, Frankreich

Der Einsatz der Redox-Flow-Batterie-Technologie zur Stromspeicherung
Huamin Zhang, Dalian Institute of Chemical Physics, Chinese Academy of Sciences, Dalian, China

Redox-Flow-Batterie-Großinstallationen
Hugh Sharman, Prudent Energy, Aalborg, Dänemark

Die Anbindung von Lithium-Ionen-Großbatteriesystemen an das Stromnetz: Erfahrungen mit dem Design, der Installation und dem Betrieb von Energiespeichersystemen der MW-Klasse
Tomas Larsson, ABB FACTS, Västerås, Schweden

Betriebswirtschaftliche Aspekte einer autarken Netzversorgung am Beispiel der Insel Graciosa
Matthias Roß, Younicos, Berlin, Deutschland

Aktivitäten und Installationen im Bereich stationärer Energiespeichersysteme sowie die Entwicklung von Testverfahren in Japan
Hironori Iwasaki, Mitsubishi Research Institute, Inc., Tokyo, Japan

13.20 - 15.40 Uhr
Parallelsitzung: Thermische Energiespeichersysteme - Hochtemperatur/Chemisch-Hochtemperatur
Leitung: Chaingying Zhao, University of Warwick, Vereinigtes Königreich

Die Nutzung von Magnesiumchlorid Hexahydrat ($MgCl_2.6H_2O$) für die thermochemische saisonale Wärmespeicherung
Martijn van Essen, ECN, Energy Research Centre of the Netherlands, Petten, Niederlande

Neue Entwicklungen bei thermo-chemischen Energiespeichern
Henner Kerskes, Universität Stuttgart, Deutschland

Neue Sorptionsmaterialien und ihre Grenzen
Stefan Henninger, Fraunhofer ISE, Freiburg, Deutschland

Eine Methode für die Evaluation der Wirtschaftlichkeit von Sorptionswärmespeichern
Herbert Zondag, ECN, Energy Research Centre of the Netherlands, Petten, Niederlande

Hochtemperaturspeichersysteme für konzentrierende Solarthermie
Ahmet Lokurlu, SOLITEM GmbH, Aachen, Deutschland

Hochtemperaturspeichersysteme für solarthermische Kraftwerke, industrielle Prozesswärme und KWK-Systeme
Wolf-Dieter Steinmann, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Stuttgart, Deutschland

Thermodynamische Eigenschaften und Phasendiagramme von Plastikkristallen
Dhanesh Chandra, University of Nevada, Reno, USA

15.40 Uhr Kaffeepause und Posterausstellung / Ende der Parallelsitzungen

16.10 - 17.15 Uhr
Abschließende Plenarsitzung - Zusammenfassungen zu den thermischen und elektrischen Speichersystemen
Leitung: Dirk Uwe Sauer, RWTH Aachen, Deutschland

Zusammenfassung und Schlussfolgerungen zur den verfügbaren Wärmespeichertechnologien (Welche Technologie für welche Anwendung, Stand der Technik, Referenzen, Kostenziele, Herausforderungen)
Peter Schossig, Fraunhofer ISE, Freiburg, Deutschland

Zusammenfassung und Schlussfolgerungen zur den verfügbaren Stromspeichertechnologien (Welche Technologie für welche Anwendung, Stand der Technik, Referenzen, Kostenziele, Herausforderungen)
Dirk Uwe Sauer / RWTH Aachen, Deutschland

Schlusswort
Dirk Uwe Sauer, RWTH Aachen, wiss. Konferenzleiter

17.15 Uhr Ende der Konferenz

3. Tag, Mittwoch, 24. November 2010
(optionaler Workshop: Netzgebundene PV-Anlagen mit Energiespeicher zur Optimierung des Eigenverbrauchs; Exkursion zu Younicos; DERlab (European Distributed Energy Resources Laboratories e.V.) workshop: Grid-Connected Storage Systems)

Workshop: Netzgebundene PV-Anlagen mit Energiespeicher zur Optimierung des Eigenverbrauchs
(Sprache: Deutsch/Englisch)

09.00 - 10.40 Uhr
Workshop-Sitzung I
Leitung: Dirk Uwe Sauer, RWTH Aachen

PV und Speicher - Herausforderungen, Chancen, Märkte
Frank H. Asbeck, Vorstandsvorsitzender, SolarWorld AG, Bonn, Deutschland

Die aktuelle Situation des deutschen EEG - rechtliche, ökonomische und technische Auslegung - Ausblick auf die Situation in anderen Staaten
Martin Altrock, Becker Büttner Held, Berlin, Deutschland

Steigerung der Direktnutzung gebäudeintegrierter Photovoltaik mittels elektrischer Speicher - Deckungsgrade und Bedarfsabschätzung
Johannes Kathan, AIT Austrian Institute of Technology, Wien, Österreich

10.40 - 11.10 Uhr Kaffeepause

11.10 -13.10 Uhr
Workshop-Session II

Leitung: Bernhard Riegel, EUROBAT

Netzfreundlicher lokaler Verbrauch von PV-Strom
Martin Braun, Fraunhofer IWES, Kassel, Deutschland

Redox-flow-Batterien: Wie innovative Geschäftsmodelle die Wirtschaftlichkeit von stationären Energiespeichern steigern können - Potenziale, Chancen, Risiken
Benedikt Römer, Center for Digital Technology and Management (CDTM), München, Deutschland

Technische Realisierung mit Lithium-Ionen-Batterien / Das Sol-ion System: ein stationäres PV-Batterie-System
Armin Schmiegel, voltwerk electronics GmbH, Hamburg, Deutschland

Technische und ökonomische Aspekte der Speicherung von PV-Strom zur Steigerung des Eigenverbrauchsanteils
Volker Wachenfeld, SMA Solar Technology AG, Niestetal, Deutschland

13.10 - 14.10 Uhr Mittagessen

14.10 - 15.40 Uhr
Workshop-Sitzung III
Leitung: Ingo Stadler, FH Köln, Deutschland

Energiespeicher für netzgekoppelte PV-Batterie-Systeme: Bleibatterien - technische Eigenschaften, Kosten, Lebensdauern, Kostensenkungspotential bei Massenfertigung
Bernhard Riegel, HOPPECKE Batterien GmbH & Co KG, Brilon, Deutschland

Break-Even-Analyse für PV-Eigenverbrauchssysteme
Bert Claessens, VITO - Flemish Institute for Technological Research NV, Boeretang, Belgien

Wohin mit dem Solarstrom? - Einfluss von Anlagen- und Haushaltsgröße, Speicherdimensionierung und Verbraucherverhalten auf die Eigenverbrauchsquote, Anlagenrendite und EEG-Umlage bei privaten Haushalten
Mark Bost, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung GmbH, Berlin, Deutschland

15.40 - 16.55 Uhr
Podiumsdiskussion mit allen Referenten & Fragen und Anregungen aus dem Publikum
Leitung: Dirk Uwe Sauer und Martin Braun

16.55 - 17.00 Uhr Schlussworte

17.00 Uhr Ende des Workshops

Informationen zur Exkursion zu Younicos:

Anreise: Bustransfer von Konferenzort zu Younicos und zurück. Die Exkursion wird sowohl am 1x am Vormittag wie auch 1x am Nachmittag des 24.11.2010 angeboten.

Vormittag 24.11.2010

9:00 Uhr
Anreise ab Konferenzstandort

10:00-10:30 Uhr
Kurze Einführung zu Younicos und Organisatorisches

10:30-12:00 Uhr
Führungen (4 x 20 Minuten + Transit)

Stationen der Führung:

1. 1MW/6MWh NaS Batterie
2. INSELteststand zur Simulation regenerativer Inselsysteme in der MW-Klasse
3. Teststand für Li-Ionen Batterien
4. Solartankstelle auf Basis einer Vanadium-Redox-Flow Batterie mit Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

12:00 Uhr
Rücktransfer zum Konferenzstandort
(Ankunft ca.13.00 Uhr)

Für Kaffee und Kaltgetränke ist gesorgt

Nachmittag, 24.11.2010

13:00 Uhr
Anreise ab Konferenzstandort

14:00-14:30 Uhr
Kurze Einführung Younicos und Organisatorisches

14:30-16:00 Uhr
Führungen (4 x 20 Minuten + Transit)

16:00 Uhr
Rücktransfer zum Konferenzstandort
(Ankunft ca. 17.00 Uhr)

Stationen der Führung:

1.: 1MW/6MWh NaS Batterie
2.: INSELteststand zur Simulation regenerativer Inselsysteme in der MW-Klasse
3.: Teststand für Li-Ionen Batterien
4.: Solartankstelle auf Basis einer Vanadium-Redox-Flow Batterie mit Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Für Kaffee und Kaltgetränke ist gesorgt

Call for papers der IRES 2010 (nur noch Einreichen von Posterpräsentationen möglich, Deadline 15.09.2010)

Sponsoring-Optionen für Unternehmen

Informationen zur Posterausstellung (Beteiligung noch bis zum 01.10.2010 möglich)

Abonnieren Sie den Konferenz-Newsletter!

Online-Anmeldung

Informationen zum Tagungsort (Anfahrt und Übernachtung):

Seminaris CampusHotel Berlin
Science & Conference Center
Takustraße 39
14195 Berlin
Tel.: (030) 55 77 97-0
Fax: (030) 55 77 97-100
berlin@seminaris.de

Anfahrtinformationen

Visit Berlin Hotelbuchungsservice

Übernachtung: Im Seminaris Campus Hotel haben die Konferenzteilnehmer die Möglichkeit vergünstigt übernachten (Stichwort IRES2010).

Kategorie: Doppelzimmer, 1 Person: 96,50 €, 2 Personen 129,50 € (Alle angegebenen Preise verstehen sich pro Zimmer / Nacht)

Inklusive der folgenden Leistungen:
· Übernachtung in Standard-Doppelzimmern (Dusche / Bad, WC, Minibar, Safe, Telefon, TV)
· Auswahl vom reichhaltigen Seminaris-Frühstücksbuffet
· Nutzung Saunabereich & Fitness-Studio

· Service & gesetzliche MwSt.
· Die Hotelzimmer stehen vom Anreisetag 15:00 Uhr bis zum Abreisetag 11:00 Uhr zur Verfügung und können direkt beim Seminaris Campus Hotel gebucht werden.

Zwei weitere Hotels in Nähe des Konferenzortes bieten für Konferenzteilnehmer vergünstigte Zimmer:

Das Hotel Best Western Berlin Steglitz (inkl. Frühstücksbüffet, Service & gesetzliche MwSt..):

85,00 € Einzelzimmer
108,00 € Doppelzimmer
Kontakt: Frau Bendschneider, Tel.: 0049-(0)30-79005521, Fax: 0049-(0)30-79005530, info@steglitz.bestwestern.de

Best Western Premier Hotel Steglitz International
Albrechtstr. 2
12165 Berlin

und das Hotel Ibis Berlin City West (inkl. Frühstücksbüffet, Service & gesetzliche MwSt..):

79,00 € Einzelzimmer
89,00 € Doppelzimmer
Kontakt: Tel.: 0049-(0)30-86202-0, Fax: 0049-(0)30-86202-222, H3751-RE@accor.com

Hotel Ibis Berlin City West
Brandenburgische Strasse 11 -
10713 Berlin

Das SEMINARIS CampusHotel Berlin, Science & Conference Center, Berlin